



## ZENTRUM ÖKUMENE

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau  
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

### „PERSPEKTIVEN“ IM UMGANG MIT GERAUBTEM KULTURGUT Besuch der Folgeausstellung zu den Benin-Bronzen

Am 20.10. 2023 von 16 Uhr bis ca. 18 Uhr; Treffpunkt: Eingang zur Ausstellung.  
im Weltkulturen Museum, Frankfurt am Main

Liebe Kolleginnen und Kollegen in der Ökumene, liebe Engagierte und Interessierte an der Partnerschaftsarbeit mit Ländern auf dem afrikanischen Kontinent,

herzlich laden wir Sie ein zum gemeinsamen Besuch der Folgeausstellung zur Schau der Benin-Bronzen im Weltkulturen Museum in Frankfurt am Main mit dem Titel „Perspektiven“.

**Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind! Gerne ist diese Mail auch an weitere Interessierte weiterzuleiten. Vielen Dank!**

Die Thematik der Ausstellungen ist hochaktuell und spannend. Die Frage der Rückgabe geraubten Kulturgutes war in den letzten Jahren verstärkt im gesellschaftlichen und politischen Diskurs Thema. Museen in Städten wie Berlin, Hamburg, Dresden, Leipzig, Köln haben bereits Verträge geschlossen oder Kulturgut an Nigeria zurückgegeben. Kürzlich wurde die Forderung von Nachfahren von Sklavinnen und Sklaven, die in der Karibik leben, nach Beteiligung am Eigentum dieser Güter auch pressewirksam laut. Dass womöglich Kulturgüter im Königreich Benin hergestellt wurden mit Erlösen aus dem Verkauf von Sklavinnen und Sklaven an europäische Kolonisatoren nach Übersee und diese somit nicht den Nachfahren des Königreiches bzw. Nigerias als Staat zustünden, sondern den damals verkauften Menschen, ist ein Gedanke aus dem Besuch der 1. Ausstellung „Benin“. Zur weiteren Vertiefung möchte diese Veranstaltung anregen.

Die 1. Ausstellung bietet eine Übersicht über den Bestand der Kulturgüter im Besitz der Stadt Frankfurt. Die Schau der museumseigenen Benin-Bronzen ist bis zum 24. September zu sehen. *Der hier angebotene gemeinsame Besuch der Folgeausstellung bietet sich im Rahmen des Süd-Nord-Dialogs an, denn diese bezieht Künstler\*innen aus Nigeria in die lokale Diskussion in Frankfurt ein.*

Zunächst werden wir unter professioneller Führung die Ausstellung „Perspektiven“ besuchen, um uns anschließend in einer Diskussionsrunde auszutauschen.

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos

**Zielgruppen:** Vorsitzende, Ausschussmitglieder und Engagierte in der Partnerschaftsarbeit; Interessierte an Themenstellungen im Rahmen des Süd-Nord-Dialogs und Aufarbeitung der Geschichte des Kolonialismus.

**Anmeldung bis zum 13.10.2023** an Frau Annette Wiech, email: [Wiech@zentrum-oekumene.de](mailto:Wiech@zentrum-oekumene.de)

**Veranstalter:** Zentrum Ökumene der EKHN und EKKW

Gespannt auf den Austausch verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ulrike Schweiger

Ulrike Schweiger de Sepúlveda, Pfarrerin

Referentin für internationale kirchliche Partnerschaften EKKW-Süd, Zentrum Oekumene, EKHN/EKKW

Praunheimer Landstr. 206

60488 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 976518-88 ; Fax. +49 (0)69 976518-59; [schweiger@zentrum-oekumene.de](mailto:schweiger@zentrum-oekumene.de); [www.zentrum-oekumene.de](http://www.zentrum-oekumene.de)

